



EUROPÄISCHE  
AKADEMIE  
Bayern



Seminarnummer: 25-042-11

# Die Arbeit einer EU-Parlamentarierin in der Europametropole Straßburg

Straßburg 09.03.-12.03.2025

Ein Europaseminar der Europäischen Akademie Bayern e.V.



**Unterkunft:**

B&B Hotel  
Kehl

Allensteiner Straße 15  
D 77694 Kehl

**Anreise:**

Reisebus der Fa. Stoiber Reisen, Ranoldsberg

**Zielgruppe:**

Politisch interessierte Bürger/-innen aus Bayern

**Preis:**

bei mind. 40 Mitreisenden Personen gilt der Preis:  
345 EUR p.P. im Doppelzimmer, 495 EUR p.P. im Einzelzimmer

**Leistungen der Veranstalter:**

- Übernachtung im Doppel- oder Einzelzimmer mit Frühstück
- Teilnahme an den im Programm ausgedruckten Veranstaltungen
- Stadtpläne und Informationsmaterial
- Leitung durch Vanessa Hoge, Seminarleiterin der Europäischen Akademie Bayern e.V.

# Programm

## Sonntag, 09.03.2025

- 09.00 Uhr Abfahrt München, Hirtenstraße 16, Nähe Hauptbahnhof (Bushaltestelle gegenüber «Sure Hotel»)
- 09.30 Uhr Zustieg München Fürst-Wrede-Kaserne, Ingolstädter Straße 240, an der Kasernenzufahrt  
P&R Parkplatz
- 16.00 Uhr Ankunft in Kehl b. Straßburg  
Zimmervergabe im Hotel
- 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr **Strasbourg – Strósburi – Straßburg – Europastadt und Elsassmetropole in der Region «Grand-Est»**  
Politisch-historische Stadtführung durch Straßburg  
mit den Stadtführern Jean-Philippe Karsten und François Muller  
Treffpunkt: Hotel Lobby  
Busfahrt und Anschließend Fußgang durch das Zentrum mit Ende am Münster

## Montag, 10.03.2025

- 09.00 Uhr Abfahrt am Hotel
- 09.30 Uhr Sicherheitskontrolle am Europarat
- 10.00 Uhr bis 12.15 Uhr **Der Europarat – Europas älteste binnenstaatliche Institution**  
mit Fachgespräch und Diskussion  
Hauptgebäude des Europarats, 11 Avenue de l'Europe
- anschließend Mittagspause
- 14:00 Uhr gemeinsame Fahrt zum Busparkplatz Plc de l'Étoile in der Nähe des Rivétoile Einkaufszentrums und der Stadtmitte
- 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr **«Über die Grenze» - deutsch-französische grenzpolizeiliche Zusammenarbeit – Raum angefragt**  
Besuch bei der Bundespolizei  
Straßburger Str., Kehl – Raum angefragt
- 19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen auf Einladung der Abgeordneten Christine Singer MdEP

## Dienstag, 11.03.2025

11:00 Uhr  
bis  
12.30 Uhr

### **Direkt gewählte Instanz für die Bürgerinnen und Bürger: Das EU-Parlament und seine Arbeit**

Allée du Printemps

Darin: Gespräch mit Frau Christine Singer, MdEP und Besuch des Parlamentariums

anschließend Zeit zur freien Verfügung, eigenständige Erkundung Straßburgs

## Mittwoch, 12.03.2025

09.00 Uhr  
bis  
10.30 Uhr

### **Verbraucherschutz in der EU**

Informationsgespräch beim Zentrum des europäischen Verbraucherschutzes

Bahnhofplatz 3, 77694 Kehl

anschließend Rückfahrt nach München

gegen  
19.00 Uhr

Ankunft in München

## Wichtige Hinweise:

- Aus organisatorischen Gründen, die außerhalb unserer Verantwortung liegen (politische Ereignisse, Pandemie etc.) müssen wir uns kurzfristige Programmänderungen vorbehalten, auch wenn wir uns um adäquaten Ersatz bemühen.
- Führen Sie bitte (im Ausland stets und insbesondere beim Besuch von Institutionen) ein entsprechendes Ausweisdokument – **Personalausweis** oder **Reisepass**, nicht nur den Führerschein, mit sich. Bitte lassen Sie beim **Besuch von Institutionen Waffen** oder als Waffen benützbare Gegenstände (auch Brotzeitmesser etc.) unbedingt im Hotel. **Fotografieren** Sie beim Einlass **nie** die **Sicherheitsvorkehrungen** oder das **Sicherheitspersonal**.
- Bitte achten Sie beim Besuch v.a. von Parlamenten, Regierungs- oder EU-institutionen und Gerichtshöfen auf eine dem Anlass entsprechende Garderobe (etwa keine kurzen Hosen, Flipflops etc.)
- Wir bewegen uns in dicht bevölkerten Ballungszentren und dort an Orten mit viel touristischem Besuchsverkehr und in angespannter Sicherheitslage etwa in der Nähe von internationalen Organisationen, Parlamenten oder Regierungsgebäuden. Es gibt dort nahezu überall exakte Parkregelungen für das Halten, parken und Ein- und Aussteigenlassen von und für Autobusse-n. Restaurants für gemeinsame Abendessen sind oft in verkehrsberuhigten Bereichen der Innenstädte. Lenkzeiten von Fahrpersonal sind i.d.R. nach acht Stunden erschöpft. Nicht alle Zugänge und öffentlichen Verkehrsmitteln sind im Ausland barrierefrei. Das heißt konkret:
  - Wir können bei Programmpunkten nicht immer und überall direkt vor die Türe fahren.
  - Fußwege sind unbedingt einzukalkulieren, insbesondere auf dem Weg zu Institutionen, während Stadtführungen oder in Pausen.
  - Gegebenenfalls kann auch mal die Benützung von ÖPNV vor Ort erforderlich sein.
 Bitte schätzen Sie Ihre eigene **Mobilität** und **Fortbewegungsfähigkeit** in Bezug auf eine Gruppen-Städtetour im Vorfeld der Reise entsprechend der hier abgegebenen Beschreibung richtig ein.
- **Bitte achten Sie** beim Be- und Entladen des Busses (An- und Abreise) oder bei geöffneten Türen oder Laderaumklappen sowie bei Stadtrundfahrten und auf Raststationen **auf Ihr Gepäck**. Lassen Sie **über Nacht keinerlei Gegenstände im Bus**, vor allem keine Wertsachen.
- Aufgrund der internationalen Entwicklung im Nahen Osten und in Afghanistan befinden sich Frankreich und Belgien im Fokus des internationalen Jihad-Terrorismus. Es ist von einer abstrakten Gefahr durch Terrorismus auszugehen. Daraus können für unseren Seminarverlauf resultieren:
  - entsprechend angespannte Sicherheitslagebilder vor Ort und Änderungen der Einschätzungen oder Sicherheitslage am Zielort während des Aufenthalts.
  - Absagen von Programmpunkten bei sich konkretisierender Gefahr
  - scharfe Sicherheitskontrollen bei Institutionen oder in der Freizeit auch an Orten, an denen sich viele Menschen aufhalten (Einkaufszentren, Märkte, Kulturveranstaltungen, ÖPNV-Zugangspunkten)

## Stornogebühren pro Person:

- |                                   |      |
|-----------------------------------|------|
| ▪ bis 31. Tag vor Reiseantritt    | 25 % |
| ▪ 30 bis 22 Tage vor Reiseantritt | 40 % |
| ▪ 21 bis 14 Tage vor Reiseantritt | 50 % |
| ▪ 13 bis 1 Tag vor Reiseantritt:  | 75 % |
| ▪ Rücktritt am Anreisetag:        | 90 % |

## Hinweis zu Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherungen:

Sämtliche Stornokosten müssen von den absagenden Teilnehmern getragen werden. Wir empfehlen Ihnen daher dringend den Abschluss einer Reiserücktritts/ -abbruchversicherung, z.B. bei ERV [www.reiseversicherung.de](http://www.reiseversicherung.de).